

Die 4 Elemente in der Betrachtung von Natur, Mensch und Medizin

Die vier Elemente als Hilfe für
eine umfassende psycho-somatische Patientenwahrnehmung und spätere Therapiegestaltung

mit

*Dr. rer.nat. Martin Basfeld, Physiker; Ingo Schöne, Schauspiellehrer
Dr. med. Friedrich Edelhäuser, Dr. med. MME Christian Scheffer*

Ort: Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke, Dörthe-Krause-Institut & gelber Saal

Zeiten: Mo. 26. – Fr. 30.03.2012, jeweils 09.00-17.00h mit Mittagspause

Zielgruppen: - Studierende UWH 1.- 4. Semester und höher
- externe Interessenten ab vorklinischen Semestern *, Ärztinnen & Ärzte °

Teil I: Phänomenologische und physikalische Betrachtungen ...: Die Physik nimmt zur gedanklichen Bestimmung der Aggregatzustände *fest*, *flüssig* und *gasförmig* Anleihe bei den aristotelischen Elementen *Feuer*, *Wasser*, *Luft* und *Erde*. Können die aristotelischen Elemente in einer modernen Betrachtungsweise den Ausgangspunkt für ein erlebnisfähiges Erkennen von Lebens- und Gestaltungsprozessen in der Natur und im Menschen schaffen? Erlauben sie ein Verständnis von Naturprozessen und Vorgängen der menschlichen Leiblichkeit ohne die Wahrnehmungen vorschnell mit Modellvorstellungen abzufangen?

Das Seminar wird durch den Physiker *Dr. Martin Basfeld* gestaltet, der mehrere Jahre im Max-Planck-Institut für Strömungsphysik in Göttingen gearbeitet und zur Geschichte der Physik und zur Phänomenologie der Wärme und ihrer Bedeutung im menschlichen Organismus veröffentlicht hat. Ausgangspunkt sind Beobachtungen an Strömungsformen im Experimentieraquarium im Seminar und Wetterbeobachtungen am Himmel und in der Natur!

...und schauspielerische Übungen: ... So flunderplatt haben Sie möglicherweise noch nie auf dem Boden gelegen wie in der Hingabe an die Schwere! Und so deutlich waren Ihnen Temperaturunterschiede selten wie in einer Übung mit der Luft als Begegnungspartner. Das Einlassen auf eine absichtslose Wahrnehmung und die Entdeckung der Langsamkeit schaffen Intensitäten, die uns eine Sicht auf die kleinsten Dinge ermöglichen und den Blick auf die großen gleichermaßen verändern. - Komplementär zu den anschaulichen und gedanklichen Auseinandersetzungen am Vormittag wird in der zweiten Tageshälfte eine Annäherung im Selbsterleben „von innen“ erarbeitet. Die Qualitäten der Elemente Feuer, Luft, Wasser, Erde und die menschlichen Temperamente werden mit dem Hamburger Schauspiellehrer *Ingo Schöne* spielend erkundet.

Teil II: Die 4 Elemente in der Patientenbetrachtung: Im Teil II geht es darum, einen Patienten in seiner leiblich-lebendig-seelisch-geistigen Konstitution zu verstehen und von dort ausgehend eine anthroposophische Therapie zu entwickeln. Nach gemeinsamer Anamnese und Untersuchung eines Patienten nutzen wir die Betrachtung der vier Elemente als Brücke zwischen der physikalisch-chemischen und der seelisch-geistigen Ebene.

Schauspielerische Übungen dienen dazu, sich erlebend dem Patienten und seinem Temperament zu nähern. Das Seminar bietet den Teilnehmern eine praxisnahe Einführung in die anthroposophische Patientenbetrachtung und verfolgt zugleich das Ziel, aus der gemeinsamen Betrachtung für den Patienten ein möglichst umfassendes Therapiekonzept zu entwickeln.

Dieser Seminarteil ist für die Vorbereitung auf das klinische Studium und eine erweiterte Patientenbetrachtung konzipiert, die qualitative Elemente einbezieht und ein psycho-somatisches Erfassen des Patienten fördert.

* kostenfrei

° für externe KollegInnen: 300,-€ Kostenbeitrag (200,-€ bei Vereinsmitgliedschaft[†])
für Mitarbeiter des GKH: kostenfrei

Anmeldung bitte bis 28.2.12 an anthroposophische-medicin@uni-wh.de

für Rückfragen: Dr. F. Edelhäuser; 02330 623468; f.edelhaeuser@rhythmen.de

[†] Verein zur Förderung von Lehre und Forschung in der Anthroposophischen Medizin e.V.